VSE-Nachrichten = Nouvelles de l'AES

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **93 (2002)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

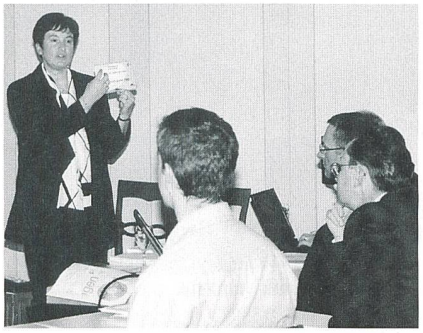
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VSE-Nachrichten – Nouvelles de l'AES

Mitteilungen Communications



Nelly Lehmann zeigte verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten.

«tempsprésent»: journal de l'AES consacré à des thèmes actuels.

Zeitfragen

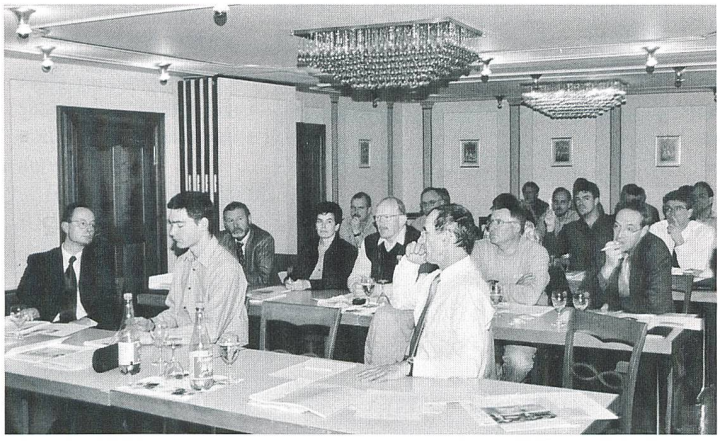
Anfang Mai 2002 ist das neue «Zeitfragen» des VSE erschienen. Die neue Ausgabe bietet leicht verständliche Informationen zum EMG und eignet sich im Hinblick auf die Abstimmung vom 22. September speziell zur Abgabe an ein breites Publikum. Zeitfragen kann kostenlos beim VSE bestellt werden.

VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 11, Fax 01 226 51 91, E-Mail info@strom.ch.

Informationsveranstaltungen: KickOff-EMG

(ln) Der Vorstand des VSE hat sich an seiner Sitzung vom 27. März einstimmig für das Elektrizitätsmarktgesetz ausgesprochen. An sechs so genannten KickOff-Meetings haben sich über 150 Teilnehmende orientieren lassen, was bei einem «Ja» auf sie zukommt. Anton Bucher, Hansueli Bircher und Nelly Lehmann stellten die Kommunikationsmassnahmen und Hilfsmittel für die Unternehmen vor und standen für kritische Fragen und Argumente Red und Antwort. Dass eine grosse Basisarbeit in den Unternehmungen geleistet werden muss und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Multiplikatoren wirken werden, ist allen Betroffenen bewusst. Die zur Verfügung stehenden Unterlagen wie Folien, Basisargumente, Mustervorträge und vieles mehr finden Sie auf dem Extranet-Teil des www.strom.ch unter dem Signet: Ja zum guten EMG.

Abstimmungsparole als Puzzle: JA zum guten EMG in Postkartengrösse.



«Der VSE zählt auf jede Stimme und freut sich, wenn sich alle einsetzen, um die Abstimmung am 22. September zu gewinnen.»

La fidélité à l'entreprise honorée

Fête des jubilaires de l'AES au centre de congrès de Berne

(aes) Le 27 avril 2002, l'Association des entreprises électriques suisses (AES) a, lors de sa fête des jubilaires à Berne, rendu honneur à 377 collaboratrices et collaborateurs qui ont au total accompli 10 520 années de travail dans l'économie électrique. Tous ont contribué durant 25, voire 40 ans à assurer un approvisionnement en électricité sûr, continu et avantageux.

Au sein de la branche électrique actuellement en pleine mutation, un noyau solide de collaborateurs fidèles est la base de la continuité et du savoir-faire. Dans notre époque fiévreuse, ces derniers doivent toutefois faire preuve d'une souplesse en conséquence.

Anton Bucher, directeur de l'AES, a remercié les jubilaires de leur engagement. Il a déclaré que, dans une branche aussi complexe que l'économie électrique, de solides connaissances allant de pair avec une longue expérience constituent un critère de qualité indispensable. Il a mis l'accent sur le fait que les collaborateurs des entreprises électriques seraient, au cours du prochain semestre, sollicités en tant que sources d'information, messagers de leur entreprise et citoyens disposant du droit de vote. Le président de l'AES, Monsieur Rudolf Steiner, conseiller national, a également souligné qu'il est important pour la branche que la votation de la loi sur le marché de l'électricité aboutisse à un résultat positif. La LME offre le cadre nécessaire à une organisation du marché réglementée qui permettra à la Suisse de continuer à disposer d'un approvisionnement en électricité sûr et économique. Le président de l'AES s'est dit convaincu que l'ouverture du marché ne serait profitable à tous qu'avec la LME. Au cours des dernières années, la branche s'est préparée à l'ouverture du marché. Il reste d'ailleurs encore beaucoup à faire. C'est pourquoi le choix fait en faveur d'une ouverture du marché contrôlée constitue la bonne solution. Finalement, l'ouverture du marché doit être un gain pour tous.

Die Gratulationen zu 40 und 25 Jahren Firmentreue wurden durch verschiedene Aufführungen musikalisch umrahmt.

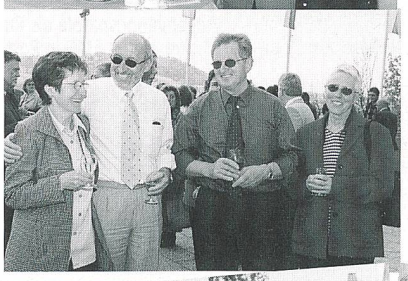
Treue in Unternehmen wird geehrt

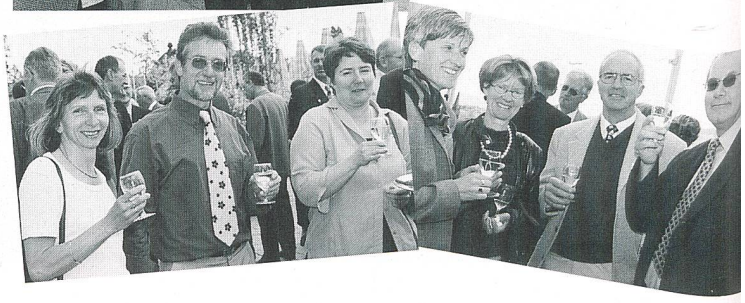
Jubilarenfeier des VSE im Kursaal Bern

(VSE) An der Jubilarenfeier des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) am 27. April 2002 in Bern wurden 377 Mitarbeitende für insgesamt 10 520 Arbeitsjahre in der Elektrizitätswirtschaft geehrt. Sie alle haben während 25 oder gar 40 Jahren ihren Einsatz für eine sichere und günstige Stromversorgung in der Schweiz geleistet.

In der stark in Bewegung geratenen Elektrizitätsbranche bildet ein bewährter Stamm von Mitarbeitenden die Grundlage für Kontinuität und Know-how. Die schnelllebige Zeit verlangt allerdings, bei konstanter Betriebszugehörigkeit, von den Mitarbeitenden eine entsprechende Flexibilität.

Anton Bucher, Direktor des VSE, dankte den Jubilierenden für ihren Einsatz und ihr Engagement. Er hielt fest, dass in einer technisch anspruchsvollen Branche wie der Elektrizitätswirtschaft fundiertes Wissen und Können gepaart mit langjähriger Erfahrung unverzichtbare Qualitätsmerkmale seien. Er betonte, dass alle Mitarbeitenden der Elektrizitätsunternehmen im kommenden halben Jahr erneut gefordert werden als Meinungsbildner, Botschafter ihres Unternehmens und als Stimmbürger. Insbesondere betonte auch der Präsident des VSE, Nationalrat Dr. Rudolf Steiner, dass es wichtig sei für die Branche, dass das Elektrizitätsmarktgesetz zu einem positiven Abstimmungsergebnis geführt werde. Das EMG biete die Leitplanken für eine geregelte Marktordnung, um auch in Zukunft in der Schweiz über eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung zu verfügen. Der VSE-Präsident zeigte sich überzeugt, dass nur mit dem EMG die Marktöffnung ein Gewinn für alle werde. Die Branche habe sich in den letzten Jahren für die Marktöffnung vorbereitet. Es gäbe allerdings noch viel zu tun. Die schweizerische Lösung für die Strommarktöffnung mit Mass sei darum das richtige Rezept. Letztlich soll die Marktöffnung ein Gewinn für alle werden.





Zahlreiche Jubilarinnen und Jubilare der Elektrizitätswirtschaft genossen den Apéro bei strahlendem Wetter auf der Terrasse des Kursaals Bern (Bilder: M. Freudemann).